

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Schutz und Rettung Bern: Ersatz der Brandschutzbekleidung für die Feuerwehr Bern (Berufs- und Milizfeuerwehr); Investitionskredit

1. Worum es geht

Bei Schutz und Rettung Bern, Bereich Feuerwehr, gelangt die Ersatzbeschaffung der Brandschutzbekleidung für die Berufs- und Milizfeuerwehr zur Ausschreibung, bestehend aus Brandschutzjacke, Brandschutzhose und Brandschutzhandschuhen.

Hohe thermische Belastung, mechanische Einwirkung und häufiges Waschen lassen die Brandschutzbekleidung altern und mindern zunehmend die Schutzwirkung. Die aktuelle Brandschutzbekleidung wurde im Jahr 2018 (Berufsfeuerwehr) bzw. zwischen 2011 und 2013 (Milizfeuerwehr) beschafft und steht an ihrem sicherheitstechnischen Lebensende. Sie entspricht zudem nicht mehr vollumfänglich den heutigen Anforderungen an Brandschutzbekleidung gemäss der im Jahr 2020 überarbeiteten Norm EN 469:2020. Aus den genannten Gründen ist die Ersatzbeschaffung zwingend notwendig.

Für den Bereich Feuerwehr von Schutz und Rettung Bern sollen 450 komplette Brandschutzbekleidungen (Berufsfeuerwehr, Nachtwache, Brandcorps, Feuerwehr Bolligen) beschafft werden. Brandschutzjacken und Brandschutzhosen bilden ein System zum Schutz der Feuerwehrleute und werden daher zusammen in einem öffentlichen Beschaffungsverfahren nach WTO/GATT ausgeschrieben. In Absprache mit der Fachstelle Beschaffungswesen der Stadt Bern dürfen Brandschutzhandschuhe als nicht integrativer Bestandteil dieses Systems und aufgrund abweichendem Anbieterkreis separat mittels freihändiger Vergabe beschafft werden.

Im Bewertungsprozess der angebotenen Brandschutzbekleidung ist für Q1/2023 vorgesehen, dass ausgewählte Angehörige der Berufsfeuerwehr von Schutz und Rettung Bern umfangreiche Tests durchführen.

Für die Beschaffung der Brandschutzbekleidung für Schutz und Rettung Bern wurde in der langfristigen Investitionsplanung ein Kredit von Fr. 450 000.00 berücksichtigt. Mit der höheren Stückzahl durch den Anschluss der Feuerwehr Bolligen und den anzunehmenden höheren Rohstoffpreisen, ist bereits heute davon auszugehen, dass dieser Kreditrahmen nicht ausreichen wird. Dem Stadtrat wird daher ein Investitionskredit von Fr. 550 000.00 beantragt.

Die Kosten für die Brandschutzbekleidung der Angehörigen der Feuerwehr Bolligen sind durch die im Anschlussvertrag festgelegte Abgeltung der Anschlussgemeinde Bolligen gedeckt.

2. Ziele

Mit der Beschaffung der Brandschutzbekleidung sollen folgende Ziele erreicht werden:

- höhere Sicherheit im Einsatz
 - a) im Vergleich zur bestehenden Brandschutzbekleidung, deren Schutzwirkung bis zum angestrebten Lieferzeitpunkt bis Ende 2023 kritisch zu beurteilen sein wird,

b) durch neuesten Stand der Technik mit Angleichung an die Norm EN 469:2020 (höchste Schutzklasse Stufe 2 für Innenangriffe unter Atemschutz).

- Senkung von Vorhaltungskosten durch Vereinheitlichung aufgrund Typengleichheit innerhalb von Schutz und Rettung Bern.
- Verbesserung des Erscheinungsbilds in der Öffentlichkeit durch einheitlicheres und repräsentatives Auftreten im Einsatz.

3. Mengengerüst Brandschutzbekleidung

Bei der Feuerwehr der Stadt Bern besteht ein Grundbedarf an persönlicher Brandschutzausrüstung für ca. 300 Feuerwehrleute (Stand September 2022): 86 bei der Berufsfeuerwehr (wobei hier jede/r Angehörige der Berufsfeuerwehr 2 komplette Garnituren benötigt), ca. 150 bei den Brandcorps Kompanien Ost und West, 30 bei der Nachtwache sowie 37 bei der Feuerwehr Bolligen (Anschlussgemeinde).

Zum direkten Tausch von beschädigter oder verschmutzter Brandschutzbekleidung wird zudem mit einer Reserve von 15 % kalkuliert, welche für die Feuerwehr der Stadt Bern bei der Berufsfeuerwehr vorgehalten wird.

4. Nachhaltigkeit

Ökologische und soziale Beschaffungskriterien werden im Sinne des hohen Nachhaltigkeitsbewusstseins als Muss-Kriterium im Pflichtenheft der Ausschreibung für Brandschutzbekleidung definiert und sind durch die Anbietenden nachzuweisen (Umweltmanagementsystem, ISO-Zertifizierung, ILO/IAO- und Compliance-Nachweise, ÖKOTEX-Zertifikat, Selbstdeklaration bezüglich beteiligter Hauptlieferanten). Die Nichteinhaltung dieser Nachhaltigkeitskriterien hat den automatischen Ausschluss aus dem laufenden Verfahren zur Folge.

5. Beschaffungsverfahren

Die zu beschaffende Brandschutzbekleidung wird Anfang Q4/2022 in einem offenen Beschaffungsverfahren nach dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBG; BSG 731.2), der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV; BSG 731.21) sowie nach der Verordnung über das Beschaffungswesen der Stadt Bern (VBW; SSSB 731.21) ausgeschrieben. Das Verfahren wird in Kooperation mit der Fachstelle Beschaffungswesen der Stadt Bern durchgeführt.

6. Zusammenstellung der Kosten

Alle Angaben in Fr. inkl. MWSt

| | |
|--|----------------|
| 450 Stück Brandschutzjacken und 450 Stück Brandschutzhosen | Fr. 500 000.00 |
| ca. 500 Paar Brandschutzhandschuhe | Fr. 50 000.00 |

| | |
|---|-----------------------|
| Total Kosten Brandschutzbekleidung | Fr. 550 000.00 |
|---|-----------------------|

Die Kosten fallen im Jahr 2023 an.

7. Folgekosten

| Investition | 1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr | 10. Jahr |
|---------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Restbuchwert | 550 000.00 | 495 000.00 | 440 000.00 | 55 000.00 |
| Abschreibung 10 % | 55 000.00 | 55 000.00 | 55 000.00 | 55 000.00 |
| Zins 1.3 % | 7 150.00 | 6 435.00 | 5 720.00 | 715.00 |
| Kapitalfolgekosten | 62 150.00 | 61 435.00 | 60 720.00 | 55 715.00 |

8. Eigenleistungen

Durch Schutz und Rettung Bern werden keine Eigenleistungen erbracht.

Antrag

1. Der Stadtrat genehmigt die Ersatzbeschaffung der Brandschutzbekleidung für die Feuerwehr Bern (Berufs- und Milizfeuerwehr).
2. Er bewilligt für die Realisierung einen Kredit von Fr. 550 000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto I2450019 (Kostenstellen 245562/245390/245391/245392).
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 16. November 2022

Der Gemeinderat